

praes
resp

10. IV. 43.

15. April 1943

10.10/43

Hochverehrter Herr Professor !

Durch Fehlleitung meiner Post kam ich jetzt erst in den Besitz der verschiedenen Schreiben, mit denen mir mitgeteilt wurde, dass mein Gehalt nunmehr auf das Inlandskonto der Deutschen Bank eingezahlt wird.

Da die Entwicklung hier in Tunis durchaus die Möglichkeit einschliesst, dass ich in absehbarer Zeit keine Gelegenheit mehr haben kann, über das Geld zu verfügen, übertrage ich hiermit das volle Verfügungsrecht meiner Mutter, Frau Maria von Wandruszka, Wien 117, Pokornygasse 1. Ich wäre allerdings sehr dankbar, wenn der geringe Betrag,

8
9
NW7, den 29. März 1943. 3.

1943. Abschrift!

Handwritten notes and stamps on the right side of the page, including a circular stamp and various illegible text fragments.

Deutsches Historisches Institut
in Rom

Der kommissarische Leiter.

Handwritten signature

19. April 1943.

Nr. 101/43.

An

Frau Maria von Wandruszka

in W i e n 117

Pokornygasse 1.

Am 10. April 1943 hat Jhr Herr Sohn der wissenschaftliche Angestellte beim Deutschen Historischen Institut in Rom Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten den Antrag gestellt, daß von jetzt ab seine ihm zustehende Vergütung an Sie überwiesen werden soll.

Ich bitte um baldgefällige Mitteilung Ihres Postscheckkontos, Postsparkassenkontos oder Bankkontos, damit Ihnen die monatliche Vergütung für Jhren Herrn Sohn durch die Preußische Generalkassenskasse Berlin überwiesen werden kann.

Heil Hitler !

Handwritten mark

7
Lohn-